

Ziuterna (*Zeutern nö. Bruchsal nö. Karlsruhe*) alles, was er in jener Gemarkung an Hofreiten, Feldern, Wäldern und Gewässern besaß. Der besagte Herr gab dagegen in pago Engelagowe (*im Angelgau zwischen Bruchsal und Schwetzingen, am Angelbach; auch Ang[a]lachgowe oder Angilacgowe genannt*), in

Marcbotesheim (*Wüstung s. Heidelberg*) eine Hofreite mit Feldern, Wiesen, Wäldern und Wasserrechten, ferner in

Geminsheim (*Wüstung n. Bruchsal*) eine Hofreite. Die Übergabe ist damit durchgeführt. Geschehen im Lorsch Kloster im 2. Jahr (*9. Oktober 769 bis 8. Oktober 770*) des Königs Karl.

URKUNDE 2328 (23. Juli 837 — Reg. 3289)

Schenkung des Wichard in Ötisheim unter Abt Adalung und Kaiser Ludwig

In Gottes Namen mache ich, Wichard, eine Vergabung an den heiligen Märtyrer N(*azarius*), dessen Leib in monasterio laurish(*amensi = im Lorsch Kloster*) ruht, das sich in der Obhut des ehrwürdigen Abtes Adalung befindet. Ich schenke in pago Creichgowe, im Dorf

Autinesheim (*Ötisheim sö. Maulbronn ö. Karlsruhe*) alles, was ich an Hofreiten, Feldern, Wäldern, Gewässern, Wohn- und Wirtschaftsbauten zu eigen habe, außerdem 18 Leibeigene. Vertragsabschluß. Geschehen im Lorsch Kloster am 23. Juli im 24. Jahr (837) des Kaisers Ludwig (*des Frommen*).

ENZGAU

(Urkunden Nrn. 2329 bis 2400)

URKUNDE 2329 (12. Juni 795? — Reg. 2831)

Schenkung des Bubo im gleichen Dorf unter König Karl und Abt Richbodo

In Christi Namen, am 12. Juni im 7. Jahr (*775; vielleicht richtig: 27. Jahr = 795; vielleicht auch Abtname verschrieben?*) des Königs Karl. Ich, Bubo, spende ein Almosen für den heiligen Märtyrer N(*azarius*), dessen Leib im Lorsch Kloster ruht, dem der ehrwürdige Abt Richbodo (*784–804*) vorsteht. Ich schenke in pago Enzingowe (*Gau an der Enz, linker Nebenfluß des Neckar bei Besigheim*), im Dorf (*Ötisheim*) eine Hofreite mit den darauf stehenden Gebäuden, 50 Joch Ackerland, einen Wald und eine Wiese. Urkund dessen untenstehende Fertigung. Geschehen in monasterio laurish(*amensi = im Lorsch Kloster*). Tag und Zeit wie oben.

URKUNDE 2330 (16. September 847 — Reg. 3334)

Schenkung des Wolfbert im gleichen Dorf unter König Ludwig und Abt Samuel

In Christi Namen, am 16. September im 7. Jahr (*847*) des Königs Ludwig des Jüngeren (*des Deutschen*). Ich, Wolfbert, führe eine Schenkung durch an den heiligen Märtyrer N(*azarius*), dessen Leib in monasterio laurish(*amensi = im Lorsch Kloster*) ruht, dem der ehrwürdige Samuel als Abt vorsteht. Ich übergebe in pago Enzingowe (*im Enzgau*), im Dorf